

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1885

40 (31.7.1885)

Verordnungs-Blatt

der

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1885.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

Nr. 50693. B. Dienstgemeinschaftsvertrag für den Wechselbahnhof Pfullendorf.

Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 51357. G. D. Berichtigung der Vereinskartenliste.

Nr. 50610. B. Abwarten von Anschlusszügen

Nr. 51277. B., Nr. 51733. B. u. Nr. 51856. B. Fahrpreisermäßigung.

Nr. 50295. B. Lieferfristverlängerung.

Nr. 51011. B. Gleichlautende Stationsnamen.

Nr. 51530. B. Verwechslung von Stationsnamen.

Nr. 49857. B. Einstellung von Privatwagen.

Nr. 51334. B. Gebrauch der Westinghouse-Bremse.

Nr. 51358. B. Wagenstellung bei Zug 2.

Nr. 50060. B., Nr. 50566. B., Nr. 50614. B., Nr. 51351. B. u. 51353. B. Mittheilungen über ausw. Verwaltungen.

Dienstmeldungen.

Todesfälle.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 50693. B. Den Dienstgemeinschaftsvertrag für den Wechselbahnhof Pfullendorf betreffend.

Nach einer mit der Generaldirektion der Königl. Württembergischen Staatseisenbahnen getroffenen Vereinbarung wird vom 1. September d. J. ab auf Station Pfullendorf der gesammte württembergische Dienst mit Ausnahme der Wagenrevision, der Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Lokomotiven und des Schmierens der Lokomotiven und der Wagen durch das Personal der Badischen Bahnverwaltung unter der Bezeichnung: „Königl. Württembergische Bahnhofverwaltung Pfullendorf“ besorgt werden.

Karlsruhe, den 25. Juli 1885.

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Schupp.

Sonstige Bekanntmachungen.

Freiarten.

Nr. 51357. G. D. In der Vereinskartenliste vom 1. Mai l. J. ist auf Seite II unter Nr. 2 die Firma „Be-

triebs-Direktion der Alt-Damm-Colberger Eisenbahn“ in „Direktion der Alt-Damm-Colberger Eisenbahn“ zu berichtigen.

Fahrdienst.

Nr. 50610. B. Auf Seite 24 der Wartezeitentabelle für den Sommerdienst 1885 ist nachzutragen.

- Zug 661 wartet in Mühlfelder
auf Zug 1 von Bretten 20 Min.,
" " 38 " Stuttgart 20 Min.;
Zug 672 wartet in Pforzheim
auf Zug 146 von Wildbad 20 Min.,
" " 184 " Calw 20 Min.

Personenverkehr.

Nr. 51277. B. Im Verzeichniß der öffentlichen Krankenpflege dienenden Vereine und Genossenschaften (Verordnungs-Blatt Nr. 41 von 1884) ist die Bezeichnung der unter Pos. 12 aufgeführten „Schwestern vom Orden des hl. Vincentius von Paula“ zu ändern in: Schwestern vom Orden des hl. Franziskus in Jugebohl, „Schwestern vom hl. Kreuz“ genannt.

Nr. 51733. B. Den Teilnehmern an der Feier des 50jährigen Bestehens des Großh. Schullehrer-Seminars Ettlingen wird eine Fahrtvergünstigung in der Weise bewilligt, daß die Gültigkeitsdauer der am 5. und 6. August d. J. auf Stationen der Badischen Bahnen gelösten Retourbillete nach Ettlingen bis einschließlich 10. August verlängert wird, sofern zum Zeichen der Festheilnahme diese Billete auf der Rückseite mit dem Stempel der Großh. Seminar-Direktion Ettlingen versehen sind.

Nr. 51856. B. Am 2. August d. J. findet in Schopfheim das Gründungsfest des Wiesenthaler Militär-Gauverbandes statt. Den auswärtigen Teilnehmern, welche sich durch Tragen des Verbandsabzeichens des Badischen Militärvereins-Verbandes ausweisen, wird zur Fahrt nach und von Schopfheim der Militärfahrtpreis bewilligt. Die Abfertigung hat nach Maßgabe der Verfügung Nr. 25956. B. vom 1. J. (Verordnungs-Blatt Nr. 18) stattzufinden.

Güterverkehr.

Nr. 50295. B. Im Nachgange unserer Verfügung Nr. 74086. B. (Verordnungs-Blatt Seite 333 v. 1884) wird bekannt gegeben, daß das Königl. Ungarische Ministerium für öffentliche Arbeiten und Kommunikation die Kgl. Ungarischen Staatsbahnen mit Erlaß vom 21. Juni

d. J. Nr. 13563 ermächtigt hat, außer den schon veröffentlichten noch die nachfolgenden Zuschlagfristen zu den reglementmäßigen Expeditionsrufen in Anrechnung zu bringen:

I. Im Anschlußverkehre auf folgenden Uebergangsstationen

- 1) Ujözöny für den Uebergang von der Südbahn;
- 2) Gyös (Raab) für den Uebergang von der Ungar. Westbahn und Raab-Dedenburg-Ebenfurter Eisenbahn;
- 3) Bruck a. L. für den Uebergang von der Oesterr.-Ungar. Staatsbahngesellschaft;
- 4) Szerencs für den Uebergang von der Ung. Nordostbahn;
- 5) Dombóvár für den Uebergang von der Osn.-Fünfkirchner Eisenbahn
und zwar je 6 Stunden für Eilgüter und je 12 Stunden für Frachtgüter.

II. Für die Budapest-Verbindungsbahn d. i. für Sendungen, welche die Stationen Kőbánya und Budapest-Kelenföld transitieren, 6 Stunden für Eilgüter und 12 Stunden für Frachtgüter.

III. Im Binnenverkehre in folgenden Abzweigstationen:

- 1) Budapest-Szerencs für Frachtgüter in der Richtung nach Zimony 6 Stunden;
- 2) Bácskeve in der Richtung von Dobfina und Nadasd;
- 3) Feled in der Richtung von Tiszaújváros;
- 4) Garam-Perencze in der Richtung von und nach Selmeczbánya
für Eilgüter je 6 Stunden, für Frachtgüter je 12 Stunden;
- 5) für den Donantrajektübergang in Gombos, sowohl im Binnen- als auch im Durchgangsverkehre, 24 Stunden für Frachtgüter, 12 Stunden für Eilgüter und für Viehtransporte, und endlich
- 6) für die Szegediner Verbindungsbahn im Anschlußverkehre 12 Stunden für Frachtgüter, 6 Stunden für Eilgüter und Viehtransporte.

Das Verzeichniß der im Vereinsgebiet bestehenden Lieferfristverlängerungen ist hiernach zu ergänzen.

Gleichlautende Stationen.

Nr. 51011. B. Der zum Verzeichniß der Stationen mit gleichlautender oder ähnlicher Namensbezeichnung erschiedene Nachtrag V wird den Dienststellen k. H. zugehen.

Nr. 51530. B. Nach einer Mittheilung der Königl. Eisenbahndirection (rechtsrheinische) in Köln kommt es häufig vor, daß die Station **Honnef** an der Strecke **Troisdorf—Niederlahnstein** und **Hennef** an der Strecke **Deuz—Siegen** mit einander verwechselt werden. Behufs Vermeidung von Verschleppungen und Reklamationen werden die Güterexpeditionen auf die Verschiedenheit dieser beiden Stationen besonders aufmerksam gemacht mit der Weisung, auf die Stationsbezeichnung in den Frachtbriefen jeweils genau zu achten.

Wagensachen.

Nr. 49857. B. Der Cisternenwagen Nr. 9012 der Rheinischen Alkalisfabrik von Dr. Th. Schmidtborn in Karlsruhe ist durch Kauf in den Besitz eines auswärtigen Fabrikgeschäfts gekommen und demgemäß in dem Verzeichnisse der Badischen Güterwagen auf Seite 174 als aus dem diesseitigen Wagenpark ausgeschieden zu streichen.

Nr. 51334. B. Es ist zur Zeit eine Anweisung für den Gebrauch der Westinghouse-Bremse im Druck, welche dem gesammten technischen und nichttechnischen Fahrpersonal, dem mit der Zusammenstellung der Züge, dem Kupeln der Maschinen und Wagen besetzten Stationspersonal sowie den Fahrdienstbeamten behändigt werden soll.

Die Großh. Maschineninspektoren und Betriebsinspektoren werden daher beauftragt, eine Zusammenstellung der für die einzelnen denselben unterstellten Kategorien von Bediensteten nöthigen Exemplare umgehend anher einzureichen, auf Grund welcher die Zuthheilung erfolgen wird.

Nr. 51358. B. Zu den Vorschriften über die Dienst-eintheilung der Personen-, Gepäck- und Personalmwagen für den laufenden Sommerdienst wird ein Deckblatt ausgegeben, enthaltend die geänderte Bestimmung über die Reihenfolge der Wagen im Schnellzug 2 vom 3. August d. J. ab, für dessen Einheftung in die zu Händen des Personales befindlichen Exemplare dieser Vorschriften w. Sorge zu tragen ist.

Mittheilungen.

Nr. 50060. B. Die bisher nur für den Transit-Güterverkehr bestimmte, der K. K. Eisenbahn-Betriebs-direktion Prag unterstellte Station **Wiese** transit ist auch

für den Personen- und Gepäckverkehr eröffnet worden und wird von nun an den Namen **Wiesa** führen.

Im Koch'schen Stationsverzeichnisse ist hiervon Vor-merkung zu machen.

Nr. 50566. B. Die der Königl. Eisenbahndirection (rechtsrheinische) in Köln unterstellte, seither nur für den Güterverkehr in Wagenladungen bestimmte Station **Prä-sident** ist auch für Abfertigung von lebenden Thieren nach bezw. von der an diese Station angeschlossenen Viehhof-anlage der Stadt **Bochum** eröffnet worden.

Im Koch'schen Stationsverzeichnisse ist hiervon Vor-merkung zu machen.

Nr. 50614. B. Die der Gesellschaft für den Betrieb von Niederländischen Staatseisenbahnen gehörige Strecke **Gorinchem—Dordrecht** (Fortsetzung der Eisenbahnlinie **Elst—Gorinchem**) ist mit Anschluß in Dordrecht an die Staatsbahnlinie nach **Rotterdam** und **Breda** mit folgenden Stationen dem Verkehr übergeben worden:

Gorinchem, Siegendam—Harbinsweld, Hiedrecht und Dordrecht.

Sämmtliche Stationen sind für den unbeschränkten Personen-, Güter- und Viehverkehr eingerichtet.

Im Koch'schen Stationsverzeichnisse ist hiervon ent-sprechende Vormerkung zu machen.

Nr. 51351. B. Die von den Königl. Ungarischen Staatseisenbahnen in Betrieb übernommene Linie **Ujszász—Jászapáthi** ist mit den für den Gesamtverkehr eingerich-teten Stationen **Szászberel, Jászladány, Puszta-Kürt, Jászkiser** und **Jászapáthi** dem Verkehr übergeben worden.

Im Koch'schen Stationsverzeichnisse ist hiervon Vor-merkung zu machen.

Nr. 51353. B. Die im Besitz der K. K. priv. Südbahngesellschaft befindliche Lokalbahn **Spielfeld—Radkers-burg** ist mit den Stationen **Schwarzja, Weitersfeld, Mured, Gosdorf, Purkla, Halbenrain** und **Radkersburg** eröffnet worden.

Sämmtliche Stationen sind für den Gesamtverkehr bestimmt mit Ausnahme der Station **Schwarzja**, welche nur für den Personenverkehr eingerichtet ist.

Im Koch'schen Stationsverzeichnisse ist hiervon Vor-merkung zu machen.

Dienstnachrichten.

Ernannt wurden:

zum Assistenten der Centralverwaltung:

Expeditionsassistent Franz Thomas Fezer;

zu Bahnerpeditoren I. Kl.:

Stationsassistent Karl Hofmann in Sedach,

Assistent der Centralverwaltung Karl Kleindienst
in Brennet;

zum Stationsassistenten:

Expeditionsassistent Friedrich Merk;

zum Bahnerpeditor II. Kl.:

Expeditionsgehilfe Georg Weller;

zu Expeditionsassistenten:

Eisenbahnassistent Gustav Tieg,

" Friedrich Kraft,

" Emil Konrad,

" Ludwig Geisert;

zum Zugmeister:

Oberschaffner Albert Mohler;

zum Lokomotivführer:

Lokomotivheizer (Reserveführer) Salomon Heinrich
Stadler;

zu Oberschaffnern:

Schaffner (Zugmeisteranwärter) Joh. Julius Beck,

Schaffner Karl Leopold Koch;

zum Wagenwärter:

Otto Haas von Steinbach, Amts Wertheim;

zu Bahnwärttern:

Johann Stocker von Buchheim, Amts Freiburg,

Albert Zeller von Barga,

Gregor Boshert von Oberkirch,

Friedrich Machauer von Oberhausen, A. Bruchsal,

Andreas Stang von Bruchsal,

Matthäus Werner von Ubstadt,

Adolph Gamp von Weilheim, A. Waldbshut.

Unter die Zahl der Eisenbahngehilfen wurden
aufgenommen:

Ednard Schupp von Hochsal, Amts Waldbshut.

Hermann Stecher von Rinschheim wurde auf An-
suchen aus der Zahl der Eisenbahngehilfen gestrichen.

In Ruhestand wurden versetzt:

Bahnwärter Philipp Specht unter Anerkennung
seiner langjährigen treuen Dienstleistungen,Bahnwärter Bernhard Schäfer unter Anerkennung
seiner langjährigen treuen Dienstleistungen,Bahnwärter Jakob Boh unter Anerkennung seiner
langjährigen treuen Dienstleistungen,

Bahnwärter August Jäckel,

Bahnwärter Christian Sunz,

Wagenrevident Julius Berton.

Entlassen wurden:

Zugmeister Emil Walther (auf Ansuchen),

Expeditionsgehilfe August Braun (auf Ansuchen),

Expeditionsgehilfe Christian Hesel (auf Ansuchen),

Expeditionsgehilfe Julius Drexler (auf Ansuchen),

Expeditionsgehilfe Max Heinrich Martin (auf
Kündigung),

Vertschreiber Heinrich Markheiser (auf Ansuchen),

Wagenwärter Johann Volk,

Bahnwärter Karl Friedrich Jock,

Bahnwärter Joseph Ueber.

In den Todesfälle.

Gestorben sind:

Bureaudiener Ludwig Peter Dischinger am 10.

Juni l. J.,

Oberschaffner Johann Anton Liebler am 25. Juni
l. J.